

17. Wahlperiode

Kleine Anfrage

des Abgeordneten Joschka Langenbrinck (SPD)

„Tag des offenen Unternehmens“ für Schülerinnen und Schüler berlinweit ausrichten

Ich frage den Senat:

1. Wie bewertet der Senat den „Tag des offenen Unternehmens“, den das Unternehmensnetzwerk Neukölln-Südring kürzlich unter dem Motto „Neuköllner Unternehmen für Neuköllner Schüler“ ausgerichtet hat?

2. Wie bewertet der Senat hierbei die Besonderheit, dass den teilnehmenden Schülerinnen und Schülern nicht im Rahmen einer Ausbildungsmesse Informationen über Ausbildungsmöglichkeiten geboten, sondern durch einen praxisorientierten und anschaulichen Besuch eines Unternehmens ihrer Wahl vor Ort im Umkreis ihrer Schule konkrete Ausbildungsperspektiven aufgezeigt werden?

3. Welche ähnlichen Projekte zur Information über Ausbildungsmöglichkeiten und zum Aufzeigen von Perspektiven in anderen Bezirken bzw. für alle Berliner Schülerinnen und Schüler zugänglichen Projekte sind dem Senat bekannt?

4. Welche Unternehmensnetzwerke gibt es in den einzelnen Bezirken?

5. Teilt der Senat die Auffassung, dass es sinnvoll ist, den „Tag des offenen Unternehmens“ mit seiner Besonderheit des anschaulichen Praxisbezugs im Unternehmen berlinweit auszurichten, um die Zusammenarbeit zwischen Schule und lokaler Wirtschaft zu fördern und den Schülerinnen und Schülern durch das Aufzeigen konkreter Ausbildungsperspektiven in den Betrieben vor Ort zu einem Schulabschluss zu motivieren?

6. Welchen Auftrag verfolgt die „Servicestelle Duales Lernen“ und wie viele Berliner Unternehmen und wie viele Berliner Schulen machen in den jeweiligen Bezirken Gebrauch von der Servicestelle?

7. Ist dem Senat bekannt, ob in der Vergangenheit bereits Schülerinnen und Schüler nach einem solchen Praxistag wie dem „Tag des offenen Unternehmens“ Praktika im entsprechenden Unternehmen oder eine Ausbildung dort absolviert haben?

Antwort

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Kleine Anfrage wie folgt: